

Kantersieg des VfB Greiz

1. Bezirksliga: VfB Greiz – TSV 1858 Pöbneck 9 : 0

Zum ersten Saisonspiel hatte sich Greiz viel vorgenommen, hatte man doch einen der Aufsteiger, aber auch einen der Mitkonkurrenten im Kampf gegen den Abstieg zu Gast. Da bei beiden Teams je ein Stammspieler ersetzt werden musste, wurden folgerichtig auch die Doppel umgestellt. Mit dieser Situation kam der VfB besser zurecht, denn alle drei Doppel konnten siegreich gestaltet werden. Dabei holten Hempel/Meißner nach 0:2 Rückstand noch den Sieg aus dem Feuer und auch Reinhold/Oefler konnten gegen das Spitzendoppel der Gäste überzeugen. Groh/Krause reichte eine durchwachsene Leistung zum Erfolg. Nachdem Hempel gegen Füchsel und Reinhold gegen Seyfarth in knappen und spannenden Matches als Sieger vom Tisch gingen, führte Greiz schon mit 5:0. Als dann Krause erstmals gegen Köhler und Oefler gegen Füchsel ebenfalls gewinnen konnten, war das Spiel gelaufen, denn Meißner und Groh waren routiniert genug, ihre Einzel sicher nach Hause zu bringen.

Ein grandioser Erfolg für den VfB, den man zwar nicht überbewerten sollte, denn bei Greiz lief alles, bei Pöbneck nichts, aber das gute Gefühl will man sich auch für das nächste Heimspiel gegen Gera bewahren.

Punkte für Greiz: Hempel, Reinhold, Krause, Oefler, Meißner, Groh je 1,5